

## PRESSEINFORMATION

### Neue Plattform für Frauen in der Energiebranche

- **In der heimischen Energiebranche sind nur 18 % der Beschäftigten weiblich, international sind es 25 %**
- **„C3E International“ schafft Plattform für Austausch und Vernetzung**
- **Virtuelles Energiefrühstück für Studentinnen am 26. November 2020**

Wien, 11. November – In Österreich sind Frauen im Energiebereich unterrepräsentiert. Obwohl die Hälfte der österreichischen Erwerbspersonen Frauen sind, sind in der Energiebranche nur 18 % der Beschäftigten weiblich (internationaler Schnitt 25 %). Mit zunehmender Verantwortung der Position sinkt dieser Anteil auf 7 %. Diese Unterrepräsentation zeigt sich schon in den Ausbildungen, wo österreichweit im Studienjahr 2019/20 nur 17 % der Studienanfänger\*innen Frauen waren und lediglich 11 % der Studienabschlüsse im Bereich Elektrizität und Energie von Frauen gemacht wurden. Die Initiative [C3E International](#) (Clean Energy Education and Empowerment) will auf diese Thematik aufmerksam machen und schafft eine Plattform für gegenseitigen Austausch.

„In der Energiebranche sinkt mit steigender Verantwortung der Führungsposition auch der Anteil an weiblichen Beschäftigten. Auf diese Ungleichheit möchte die Initiative ‚C3E International‘ aufmerksam machen“, sagt Karina Knaus, Centerleiterin bei der Österreichischen Energieagentur. Die Österreichische Energieagentur unterstützt das Projekt in Österreich gemeinsam mit der Kommunikationsagentur Raffener Reputation. „Mithilfe der Aktionen von C3E International bekommen Frauen in Energieberufen mehr Öffentlichkeit. Außerdem sollen Frauen in Führungspositionen gewürdigt werden. Wir möchten Rollenbilder für junge Frauen präsentieren, um diese zu ähnlichen Karrierewegen zu motivieren“, so Knaus weiter.

#### **„Energiefrühstück“ vernetzt Frauen in der österreichischen Energiebranche**

Zu den internationalen Maßnahmen zählen beispielsweise das „[Ambassadors Program](#)“, im Rahmen dessen nationale Botschafterinnen ihr Herkunftsland repräsentieren. Die erste Aktivität mit österreichischen C3E-Botschafterinnen hat bereits digital stattgefunden (Infos dazu [hier](#)). In Österreich werden beispielsweise (virtuelle) Energiefrühstücke durchgeführt. Das erste Energiefrühstück findet am 26. November 2020 als Online-Event statt. Die Veranstaltung richtet sich an weibliche Studierende aus technischen Studienrichtungen und dient dem Austausch mit den österreichischen C3E-Botschafterinnen sowie Vertreter\*innen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und der TU Wien. Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Welche Verbesserungsmöglichkeiten im Studium sehen Sie, um mehr Frauen für Energieberufe zu inspirieren?

Wir liefern Antworten für die **klimateure Zukunft**.

- Was können Unternehmen tun, um die Berufe im Energiebereich für Frauen attraktiver zu machen und deren Karrieren zu fördern?

### **Starke Partnerschaften für ein gemeinsames Ziel**

Die Initiative C3E International soll Frauen im Energiebereich miteinander vernetzen und ihren Informationsaustausch und Wissenstransfer fördern. Verschiedene Maßnahmen zielen darauf ab, die Sichtbarkeit von Frauen in Energieberufen zu steigern, Frauen in Führungsrollen zu würdigen und Rollenbilder für junge Frauen aufzuzeigen, um diese für ähnliche Berufe zu inspirieren. Dazu gehören beispielsweise persönliche und digitale Vernetzungsmöglichkeiten, das Ambassadors Program und die Auszeichnung von besonderen Leistungen durch die C3E Awards.

Das Energiefrühstück am 26. November findet in Kooperation mit dem [BMK](#) und der [TU Wien](#) statt. Die TU Wien steht seit Jahren für Frauenförderung und Schaffung von karrierefördernden Bedingungen für Frauen, besonders in naturtechnischen Bereichen. Die Universität setzt klare Ziele, um Frauen und Männern an der TU ihrer Qualifikation entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten. Damit ist die TU Wien ein idealer Partner, um den Frauen in der Energiebranche in Österreich eine Plattform zu geben.

### **Einladung zum Energiefrühstück**

**Was:** Energiefrühstück zum Thema „Frauen in technischen Studien und ihre Berufswahl im Energie-, Forschungs- und Innovationsbereich“

**Wann:** 26. November 2020, 9.30 – 11.30 Uhr

**Wo:** Online-Veranstaltung via Zoom

### **Anmeldung unter:**

<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/veranstaltungen/2020/20201126-energiefruehstueck-frauen-in-technischen-studien-und-berufswahl.php>

### **Über C3E International (Clean Energy Education and Empowerment International Initiative)**

Die Initiative C3E International ist ein Regierungsnetzwerk im Bereich Energie im Rahmen der Internationalen Energieagentur und des Clean Energy Ministerial. Die teilnehmenden Länder sind: Europäische Union, Australien, Chile, Finnland, Großbritannien, Italien, Kanada, Österreich, Schweden, Tschechien und USA. National unterstützt wird das Projekt von der Österreichischen Energieagentur und Raffiner Reputation RAFFEINER REPUTATION.

[www.c3e-international.org](http://www.c3e-international.org)

[www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/c3e](http://www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/c3e)

[www.raffeiner-reputation.at](http://www.raffeiner-reputation.at)

[www.womeninenergy.at](http://www.womeninenergy.at)

Wir liefern Antworten für die **klimateureale Zukunft**.

---

### **Über die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency (AEA)**

Die Österreichische Energieagentur liefert Antworten für die klimateureale Zukunft: Ziel ist es, unser Leben und Wirtschaften so auszurichten, dass kein Einfluss mehr auf unser Klima gegeben ist. Neue Technologien, Effizienz sowie die Nutzung von natürlichen Ressourcen wie Sonne, Wasser, Wind und Wald stehen im Mittelpunkt der Lösungen. Dadurch wird für uns und unsere Kinder das Leben in einer intakten Umwelt gesichert und die ökologische Vielfalt erhalten, ohne dabei von Kohle, Öl, Erdgas oder Atomkraft abhängig zu sein. Das ist die missionzero der Österreichischen Energieagentur.

Mehr als 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielfältigen Fachrichtungen beraten auf wissenschaftlicher Basis Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie internationale Organisationen. Sie unterstützen diese beim Umbau des Energiesystems sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise.

Die Österreichische Energieagentur setzt zudem im Auftrag des Bundes die Klimaschutzinitiative **klimaaktiv** um und nimmt die Aufgaben der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle wahr. Der Bund, alle Bundesländer, bedeutende Unternehmen der Energiewirtschaft und der Transportbranche, Interessenverbände sowie wissenschaftliche Organisationen sind Mitglieder dieser Agentur.



Im Podcast [Petajoule](#) beantworten die Expertinnen und Experten der Österreichischen Energieagentur mit Gästen aus der Energiebranche die Fragen der Energiezukunft.

Die Österreichische Energieagentur ist nach ÖNORM ISO 50001:2011 und ISO 29990:2010 zertifiziert.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Klaus Kraigher, MAS  
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency  
Tel.: +43 (0) 1-586 15 24-174  
E-Mail: [pr@energyagency.at](mailto:pr@energyagency.at)  
Web: [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)  
Twitter: [https://twitter.com/at\\_AEA](https://twitter.com/at_AEA)